



Seelbach im Jahre 1835. Temperabild von Joseph von Haubert

Original: Stadtarchiv Überlingen

Repro: Gerhard Finkbeiner

scher Bedeutung. Aber die Herren, welche diesen großen moralischen Satz, nach der Meinung der Gegner selbst, ausgesprochen, haben ihren Worten keine Folge gegeben. Denn was haben sie gesagt?

Sie haben gesagt, ob diese Anklage erhoben wird oder nicht, ob sie durch das ganze Land gedungen ist oder nicht, ja, ob sie durch eine Anzahl achtbarer Bürger bestätigt wird, und ob dann, wie es wahrscheinlich ist, im ganzen Land die eminente Mehrheit im Volk das Schuldig aussprechen wird – Das ist uns Alles gleichgültig; dieser Mann nimmt dennoch neben allen andern Abgeordneten einen ganz ehrenwerthen Platz ein. Man sagt sogar jetzt schon: es liegen hier nur Anklagen von Verläumdern vor. Merkt es Euch, Ihr Bürger, sprecht nicht mehr von Bestechungen! Von dieser Kammer habt Ihr keinen Schutz zu erwarten. Die Kammer läßt diesen angeblichen Bestecher ohne alle Untersuchung freundlich in ihrer Mitte sitzen.

Meine Herren! Ich sage, Sie zerstören auf solche Weise den Glauben an die Moralität, wenn Sie diesen Mann ohne alle Untersuchung der Sache in Ihre Mitte nehmen, denn ich versichere Sie, wenn wir ihn zulassen, ehe die Falschheit der Anklage bewiesen ist, das Gegentheil von Dem, Dessen er beschuldigt wird, wenn die Kammer Dieses thut, so haben wir die Achtung der Deputirtenwürde einen tödtlichen Streich versetzt (. . .)